

Volks-Zeitung

Er erscheint täglich zweimal, Sonntags, Festtage und Montags einmal. Abonnement monatlich 30 Pfennig...

Mit Berliner Familien-Zeitung Moden-Zeitung Sport-Zeitung Film-Zeitung Haus u. Garten-Ztg. Techn. Zeitung Witzblatt „U.L.K.“

Schiffbauerdamm 4, Reichsberger Str. 79, Prenzlauer Str. 10, Müllerstr. 13a, Radetzki Str. 30...

Es kommt alles an den Tag

Der Fall Matteotti bringt noch andere Attentatsaffären ins Rollen - Keiner will den Mordtuben Dumini verteidigen - Fingis „Enthüllungen“ verhindert?

Rom, 1. Juli. (Ga.)

Die Untersuchung über die Vorgeschichte der Ermordung Matteotti wurde auch auf die Attentate gegen die Abgeordneten Amendola, Mifuri, Mattelani und auf die Zerstörung der Villa des früheren Ministerpräsidenten Ritti ausgedehnt.

Nach einer Meldung des „Mondo“ wurde der frühere Unterstaatssekretär des Innern, Fingis, wegen seines Drohbriefes, in dem er Enthüllungen über hohe politische Persönlichkeiten in Aussicht stellte, aus der politischen Partei ausgeschlossen.

Kommt der italienische Nordpostflug?

Rom, 1. Juli. (Ga.)

Die amerikanische Zeitung „The Progressive Italian-American“ hat dem italienischen Kommissariat für Luftschiffahrt zwei Millionen Lire zur Organisation der Flugexpedition nach dem Nordpol angeboten.

Schnelldienst

Die Einleitung des Flugdienstes zwischen London und Berlin wurde abgewendet, da die deutsche Regierung die Verhinderung der betreffenden Konventionen an sich nicht hat.

Auch Bayern für Dawes

Das „kleinere Uebel“

München, 1. Juli. (M. Z. B.)

Im Verfassungsausschuss des Bayerischen Landtags erklärte heute der bayerische Landesminister Dr. v. Pfeiffer, daß die Zustimmung der Regierung nach § 8 des Staatsvertrages über den Lebertrag der Staatsbahnen auf das Reich unbedingt notwendig ist.

Zum Dawes-Plan läßt der Minister aus, die außerordentlichen Opfer, die in dem Bewußtsein enthalten seien, seien nicht zu verkennen. Die Wiederholung der deutschen Weichheitspolitik sei für Bayern begreiflich.

München, 1. Juli. (Ga.)

Der bisherige Ministerpräsident Dr. v. Krelling hat sich heute von dem Reichstag seinen Ministerium verabschiedet. An die morgige Programmrede des neuen Ministerpräsidenten Dr. Feld wird sich eine große politische Aussprache im Landtag knüpfen.

Der Streit um den Vizepräsidenten

Die Sozialdemokraten zweifelhafte Fraktion im bayerischen Landtag

München, 1. Juli. (Ga.)

Anfolge des Hebertritts des bisherigen kommunistischen Abgeordneten Wenzel zur Sozialdemokratischen Partei ist die Sozialdemokratische Fraktion des Landtags die zweifelhafte Fraktion geworden und erhebt deshalb den Anspruch auf den ersten Vizepräsidentenposten.

München, 1. Juli. (M. Z. B.)

In einer heute vormittag abgehaltenen Besprechung der Revisionen wurde das Regierungsprogramm festgelegt und die Abstimmungsordnung endgültig abgeschlossen.

Die Revision im Zeigner-Prozess

Am 8. Juli vorm Reichsgericht

Gegen das Urteil, durch das im Besetzungsprüfung der Zeigiger Strafkammer gegen den früheren bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Zeigler zu 1 1/2 Jahren Gefängnis verurteilt wurde, haben Zeiglers Verteidiger Revision eingelegt.

In dem gegen Dr. Zeigler eingeleiteten Bundesratsprozess ist bisher das Hauptverfahren noch nicht eröffnet worden.

Wegen nicht mehr für Prohibition! Der besondere Parlamentsbeschluss des norddeutschen Reichstages hat sich mit 2 gegen 4 Stimmen für die Aufhebung des Alkoholver-

botis ausgesprochen. Für die Aufhebung haben die Konservativen, die Bauernpartei und die Liberalen, gegen die Aufhebung die Arbeiterpartei gestimmt.

Der gerechtfertigte Carrail

Herriot forgiert seine Vorgänger

Paris, 1. Juli. (M. Z. B.)

Der Minister hat beschlossen, den ehemaligen Oberbefehlshaber der Orientarmee, General Carrail, der während des Krieges gemahregelt worden war, wieder in die aktive Armee einzurufen.



General Carrail.

Man erinnert sich, daß seinerzeit General Carrail, dessen militärische Fähigkeiten bereits in der ersten Marne-Schlacht und später an der Salonifront erwiesen waren, von den damaligen Machthabern wegen seiner radikalen politischen Einstellung seines Postens enthoben und aus dem Gdres der aktiven Armee gestrichen worden ist.

Magnot Vorsitzender der Heereskommission

Paris, 1. Juli.

Magnot ist mit 21 gegen 16 Stimmen gegen Paul Doumer zum Präsidenten der Heereskommission gewählt worden.

Die nationalistische Bewegung in China

Peking, 28. Juni. (Ga.)

Im Zentralkomitee in Peking hat die Gesellschaft „Nationalistische Bewegung“ eine Massenversammlung veranstaltet, bei der mehrere Mitglieder des Senats und des Parlaments teilnahmen.

Wittichschmuller der H-Post. Amerikanische Flieger, die Aufnahmen von Hudson-Fluß machten, stellen das Vorhandensein von zwei Unterseebooten fest, die sich auf dem Fluß in der Nähe von Sing-Ting befinden.

Die gekündigte Verlängerung

Seltene Berichterstatterung - Nach den Nicomethandlungen

Vor wir auf das eigentliche Ergebnis der sehr diffizilen Verhandlungen der Sechser-Kommission und der Ricum, die in diesen Tagen in Düsseldorf stattfanden, im Näheren eingehen, halten wir uns für verpflichtet, auf eine Tatsache hinzuweisen, die mehr als beachtlich ist.

Sonderbar ist es, daß dieser Lapsus in der Hebermittlung des Inhalts einer gekündigten Note kein Einzelfall ist. In den letzten Tagen mußte man wiederholt lesen, daß von dem Schriftführer, das die Botenkonferenz am 28. Mai in der Frage der Militärkontrollen an die deutsche Regierung richtete, als von einer französischen Note gesprochen wurde.

Die Verhandlungen zwischen der Sechserkommission und der Ricum in Düsseldorf über die Verlängerung der Nicomethandlungen haben sich außerordentlich schwierig gestaltet und drohen unweilend mit Abbruch zu endigen.